

- Schamajim veeth haarez, welches insgemein verdolmetschet wird / Himmel und Erde / heist im Grunde die Himmel i. e. Umrständliche Wasser / und die Erde / hier setzet Moses / die Himmel die Geistlichen  $\Delta$  rigen Wasser / zu erst / und solches nicht ohne gar sonderbare Ursachen / denn sie sind das von Gott dem Herrn zu erst erschaffene Principium rerum omnium S. principiorum principium, welches uns secundum verum esse suum fast unerforschlich. Wie uns seine wunderbare Benennung gnugsam zu erkennen giebet / denn Moses / oder vielmehr der Heilige Geist / durch Moses / nennet uns dieses expansum Schamajim, welches ein Nomen compositum ist / und von allen Rabbinen, (den Aeltesten nehmlich) so da in vera Cabbala geübet und erfahren gewesen / beschrieben worden / das es zusammen gesetzt sey / von  $\Psi$  und  $\Omega$  Aeth und Majim, Feuer und Wasser. Dieses ist uns nun in Wahrheit / dem eusseren Buchstaben nach / eine ganz wunderbare und seltsame Mischung / und wie scheineth es möglich zu seyn? zwey so ganz widerwärtige Dinge so einträchtiglich zu vermischen? Welches jedennoch eine ewige Wahrheit ist; Nur das dieses  $\Delta$  rige  $\nabla$  oder  $\nabla$  rige  $\Delta$  / ohne welches keine Creatur leben und erhalten werden mag / von so gar wenigen erkennen zu werden / mit Fleiße gesucht wird. Dieses nun nach seiner ganzen Sphæra zu beschreiben / ist eben unser Vorhaben nicht / es möchte sich dennoch finden / zu dem gehöret auch wohl eine erfahrene Feder / zu solchen Göttlichen Geheimnissen / als die unsere. Doch wollen wir auch das wenige nicht verschweigen / so uns à Lumine Aeterno mitgetheilet / damit wir glücklich zu unserm vorgesezten Zweck und Ziel gelangen mögen; Nehmlich zu der umständlichen Erzeugung des gemeinen Koch  $\Theta$  / dasselbe sey nun das Meer / Bruunen / oder Stein  $\Theta$  / oder auch das wilde Erd  $\Theta$  / denn alle übrige Salia, als alle Vitriola Alumen  $\Theta$  \* nicht hieher gehören / indeme die Vitriola und Alaune à Particulis Metallicis verunreinigt / der \* aber ein Compositum ab urinosi &  $\Theta$  communi, desgleichen auch das  $\Theta$  ein compositum ab acidis volatilibus alcalinis fixis, wie in folgenden Capitulen erwiesen werden solle. Die Alcalina aber sind unserm Koch  $\Theta$  am nächsten / wie an seinem Orth bewiesen werden solle.
- §. 6. Kürzlich vorhero ist erwöhnet worden / daß der Allmächtige Gott im Anfange geschaffen habe / die Himmel / Schamajim, als das principium principiorum, seu Elementum Elementorum, nehmlich die feurigen  $\nabla$  / darauff fährt Moses fort und setzet hinten nach  $\Psi$   $\Omega$   $\Psi$  veeth haarez, und die Erden / die da war secunda qualitas secundaria, denn allhier  $\nabla$  und  $\Psi$  in einem Verstande genommen / wie ihre Signa alhier und die folgende Rede geben / denn das Strichlein  $\Psi$  war noch nicht da / nehmlich die Scheidung beyderley (insgemein Element genannt) auff daß also fort die Schamajim ein fix Corpus oder Gegenstand finden / darinnen sie ihre Krafft erzeigen und würcken könten. Im 6. und 9. Vers. beschreibt Moses ferner die Scheidung der beyden andern qualitarum secundariarum als das  $\Delta$  und das  $\nabla$  von der Erden / oder vielmehr der Erden von dem  $\nabla$  / und
- Lit. d. war also das  $\nabla$  prima qualitas secundaria, wie folgendts erwiesen wird. Und hätte das feurige  $\nabla$  oder Essentialische  $\Delta$  seinen Sitz (als das allerleichteste) in Sphæra Schamajim behalten / das gröbere und Elementische  $\Delta$  aber in Centro terræ seinen Sitz genommen / war also die Theilung oder Scheidung der so genannten Elementen ex primo principio Schamajim vollbracht. Daß nun alles / wie kurz vorher erwöhnet / à Schamajim sein Leben / Wesen und Erhaltung habe / beweiset der 11. v. am dritten Tagwercke / allda aus Göttlichem Befehl durch Krafft dieses  $\Delta$  rigen Wassers (so da von den allerältesten Philosophis genannt worden  $\Psi$  Universalis) die Erde herfürgebracht habe allerley Gras / Kraut und fruchtbare Bäume zc. ehe dann Sonne / Mond oder einige Sterne erschaffen worden / zur Speise und Nahrung aller lebendigen Creaturen / die da am 5. und 6ten Tage erst erschaffen werden solten / denn der Allmächtige Gott hierinnen seine weise Ordnung sehen lassen / daß die lebendige Creaturen / die er noch erschaffen wolte / so gleich auch Nahrung und Erhaltung finden mögten. Am 4ten Tage erst ward Sonne / Mond und alle Sterne erschaffen / als nunmehr ordentliche Dispensatores in dieser grossen Welt-Oeconomia, diese Göttliche Krafft / Leben und Ausfluß / Schamajim einer jeden Creatur / nach erheischender Nothdurfft / mitzutheilen. Nun sieng die Sonne an mit voller Gewalt ihre Atomos, die da nichts als ein lauterer  $\Delta$  waren / mit dem  $\nabla$  rigen Atomis des  $\Psi$  vereiniget / die  $\Delta$  zu imprægniren und zu schwängern / die denn ferners auch diesen himmlischen Samen stets dem Meere mittheilten / welches denn bis auff gegenwärtige Stunde damit erfüllet ist / und nicht das Meer alleine / sondern auch der ganze Globus terræ; Wie solches erstlich nicht alleine das allenthalben befindliche Erd  $\Theta$  (sondern auch der Thau / Reiff / Regen und Schnee / welche alle damit angefüllet) beweisen. Aus welchem allgemeinen Schak-Kasten / dem Meere / es ferners durch unterirdische Gänge und Klüffte durch die ganze  $\Psi$  zu Erhaltung und Nahrung aller Creaturen / geleitet und geführt wird. Oben ist erwiesen worden / daß Schamajim ein Nomen compositum sey? von  $\Psi$  und  $\Omega$  Feuer und Wasser.
- Lit. e. Nun ist die Sonne ein größerer Theil von Aeth, den himmlischen  $\Delta$  / gleich wie der Mond und alle andere Gestirne / von Majim dem himmlischen Wasser sind / welche Corpora annoch unauffhörlich von dem primo principio Schamajim influiret / und also stetiglich / der Göttlichen Krafft und Ausflusses (aus dem grossen Wunder-Flusse / der da entspringet in Eden / nehmlich aus dem grossen Meer / der sanfften stillen Göttlichen Wesenheit / und der diesen / fast wenig Menschen bekandten Wunder-Garten oder Paradies wässert) theilhaftig worden / die sie jetzt angerührter massen durch ihre in  $\Delta$  vereinigte Atomos ins Meer versencken / von dannen sie / zur Fruchtbarkeit und Erhaltung aller Creaturen / durch die ganze Erde geleitet worden.
- Lit. f. §. 7. Daß nun solche influenz der Sonnen / Mond und aller Gestirnen  $\Theta$  sey / nehmlich  $\Delta$  und  $\nabla$  oder Schamajim (von den Philosophis Mercurius Universalis genannt) wird kein Mensch läugnen / den Gott der Herr erleuchtet hat. Denn erstlich / so ist nunmehr gang unläugbar / daß